

## MEDIENINFORMATION

### BIM in Gebäudetechnik und -management

- **Symposium an der FH Burgenland legt Fokus auf relevantes Zukunftsthema**
- **Experten aus Wissenschaft und Praxis diskutieren**

Eisenstadt, 08.Juni 2018 - Die Digitalisierung schreitet immer weiter fort und macht auch vor der Baubranche nicht halt. Die Zukunft der Gebäudetechnik und des Gebäudemanagements liegt laut Experten im BIM – Building Information Modelling. „Es handelt sich dabei um eine Arbeitsmethode, die moderne Informationstechnologien nutzt, um die Planung, Ausführung und Bewirtschaftung eines Gebäudes zu optimieren“ erklärt Christian Heschl, Studiengangsleiter an der FH Burgenland. Um aktuelle Fragen rund um BIM zu diskutieren, luden der Bachelorstudiengang Gebäudetechnik und Gebäudeautomation sowie der Masterstudiengang Gebäudetechnik und Gebäudemanagement zu einem Symposium ans Studienzentrum Pinkafeld ein.

Rd. 130 Besucher und Besucherinnen aus dem Themenfeld Gebäudetechnik fanden sich zum Austausch ein. Im Fokus der Keynotes und Diskussionen standen die bisher erzielten praktischen Erfahrungen mit BIM sowie neue innovative BIM-Entwicklungen in Bezug auf die Gebäudetechnik und das Gebäudemanagement.

„Die Errichtung eines Gebäudes ist mittlerweile ein äußerst komplexer Prozess mit immanenstem Abstimmungsbedarf zwischen Investoren, Planern, Errichtern, Behörden, Nutzern usw.“, erklärt Heschl. „Methoden, die als interaktives Kommunikationsinstrument und gleichzeitig als Arbeitswerkzeug genutzt werden können, gewinnen daher immer mehr an Bedeutung.“ Mit der fortschreitenden Digitalisierung stünden nun auch die technologischen Voraussetzungen zur Verfügung, sodass in der Branche ein starker Trend in Richtung BIM erkennbar sei. „Der Bedarf an BIM-Experten steigt kontinuierlich“, ist auch Werner Stutterecker, Studiengangsleiter des Bachelorstudiengangs Gebäudetechnik und Gebäudeautomation, überzeugt. „Das ist auch der Grund warum wir die Arbeitsmethode BIM als festen Bestandteil in unser Curriculum verankert haben.“ Studierende der beiden Studiengänge werden optimal auf zukünftige Herausforderungen der Branche vorbereitet. Eine Anmeldung ist unter [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at) noch möglich.

Rückfragehinweise: Mag.<sup>a</sup> Christiane Staab - Marketing & Kommunikation - Fachhochschule Burgenland GmbH  
Tel: +43 (0)5 7705 3537 - E-Mail: [christiane.staab@fh-burgenland.at](mailto:christiane.staab@fh-burgenland.at)